

[Mobile library] Sam (New Generation Vampires 1)

Sam (New Generation Vampires 1)

Von Susanne Caspary
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #79270 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-01Erscheinungsdatum:
2013-12-01File Name: B005BCPITA | File size: 46.Mb

Von Susanne Caspary : Sam (New Generation Vampires 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sam (New Generation Vampires 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Unterhaltsame VampirliebesgeschichteVon Astrid Letannas BcherblogIm Mittelpunkt dieser Geschichte steht die 26jhrige Samantha. Sie studiert in Arizona und steht kurz vor ihrem Abschluss. Nach dem Tod ihrer Gromutter kehrt sie nach England zurck, um das geerbte Cottage zu beziehen. Dort lernt sie den geheimnisvollen Alexander DeMauriere kennen, der ihr bisheriges Leben ganz schn durcheinander bringt.Die Story ist recht einfach erzht und

vielleicht auch nicht ganz neu, aber ich habe mich gut unterhalten gefühlt. Wer hier leichte Unterhaltung mit Romantik, Spannung etwas Aktion erwartet wird auf seine Kosten kommen. Für ein Erstlingswerk ist das Buch sehr erstaunlich. Die Geschichte wird in der Ich-Form aus der Sicht von Samantha erzählt. Das Buch wird in 3. Teile erzählt. Im ersten geht es überwiegend um das Kennenlernen der beiden. Der Romantikeil ist hier sehr hoch. Es gibt ein ständiges Hin und Her zwischen den beiden. Manchmal hat sich die Story etwas gezogen und war an einigen Stellen recht langatmig. In den beiden anderen Teilen geht es vor allem darum, wie Sam damit umgeht, dass ihr Freund ein Vampir ist. Gefahr droht den beiden durch den Rat der Vampire, Sam und Alexander geraten mit in eine politische Umwälzung, in der beide eine wichtige Rolle spielen. Die Handlung ist zwar in sich abgeschlossen, aber endet mit einer Entscheidung, deren Auswirkung ich wirklich gerne etwas mehr gelesen hätte. Laut Internetseite der Autorin gibt es keine Fortsetzung von Sams und Alexanders Geschichte gibt, aber sie schreibt an einem anderen Buch mit zwei anderen Hauptfiguren, in dem es dann auch ein Wiedersehen mit Sam und Alexander geben wird. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grottschlecht!!!!!! Von Juliane Fischer Ich bin ein richtiger Fantasyfan und habe schon sehr viele Bücher aus dem Genre gelesen, aber es war bisher keines so schlecht wie dieses. Ich habe mich durchgekämpft, in der Hoffnung es würde irgendwann besser, ist aber leider nicht passiert. Mal ganz von dem schlechten Schreibstil mit ständigen Wortwiederholungen und lahmen Formulierungen abgesehen (ist ja Geschmackssache und kann auch mit an der Übersetzung liegen), ist die Story ziemlich zusammengeschustert aus anderen Fantasy/Vampirbüchern. Teilweise konnte ich ganze Formulierungen aus der Buchreihe wiedererkennen. Die Protagonisten reagieren oft völlig irrational, besonders die weibliche Hauptfigur flippt bei Kleinigkeiten aus - man könnte meinen eine hysterische Frau vor sich zu haben - und bleibt bei schlimmeren Sachen ganz ruhig. Ein richtiger Spannungsbogen über Einleitung, Hauptteil und Schluss entsteht nicht. Die Story ist grundsätzlich nicht schlecht gedacht aber der Autorin gelingt es nicht eine fesselnde und interessante Geschichte daraus zu machen. Fazit: Hände weg, selbst wenn man gerade nichts anderes zu lesen hat. Ist nur rausgeschmissenes Geld. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sam Von Kindle-Kunde Kann mich denn vorherigen Meinungen nur anschließen. Ein absolut tolles Buch!!! Hoffe auch, dass es eine Fortsetzung gibt, wäre schade, wenn nicht. Ich kann das Buch jeden nur empfehlen.)

Kurzbeschreibung Als ich vor sechs Jahren zurück nach England ging um meine geliebte Großmutter zu beerdigen, war mein Leben schlicht gesagt das einer ganz normalen, sechsundzwanzigjährigen jungen Frau, die kurz vor dem Abschluss an der Uni stand. Ich erwartete von meinem Leben nicht mehr und nicht weniger als jede andere Frau meines Alters: eine gute Ausbildung, einen liebenden Mann, drei fröhliche Kinder und ein Haus in der Vorstadt. Doch dann traf ich ihn, den Mann, der meine Welt auf den Kopf stellte. Alexander DeMauriere: arrogant, extrem gutaussehend, finanziell unabhängig und ein unsterblicher Vampir. Das Schicksal hat uns zusammengeführt und mich in eine Welt katapultiert, voller Gefahren, Angst und Verrat. Aber auch in eine Welt voller Liebe, Leidenschaft und Erotik. Ich heiße Samantha und hier ist meine Geschichte.

Kurzbeschreibung Als ich vor sechs Jahren zurück nach England ging um meine geliebte Großmutter zu beerdigen, war mein Leben schlicht gesagt das einer ganz normalen, sechsundzwanzigjährigen jungen Frau, die kurz vor dem Abschluss an der Uni stand. Ich erwartete von meinem Leben nicht mehr und nicht weniger als jede andere Frau meines Alters: eine gute Ausbildung, einen liebenden Mann, drei fröhliche Kinder und ein Haus in der Vorstadt. Doch dann traf ich ihn, den Mann, der meine Welt auf den Kopf stellte. Alexander DeMauriere: arrogant, extrem gutaussehend, finanziell unabhängig und ein unsterblicher Vampir. Das Schicksal hat uns zusammengeführt und mich in eine Welt katapultiert, voller Gefahren, Angst und Verrat. Aber auch in eine Welt voller Liebe, Leidenschaft und Erotik. Ich heiße Samantha und hier ist meine Geschichte.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Ein beschauliches Leben in der Vorstadt mit Mann, Kindern, Hund, Katze und Schildkröte in einem Reihenhaus, ein Job, der einen in gesicherter Armut überleben lässt. Kein Wunder, dass mich in den letzten Tagen jeder fragt: Du hast ein Buch geschrieben? Wo nimmst Du die Zeit her? Und warum ausgerechnet Vampire?? Groß geworden mit Graf Zahl aus der Sesamstraße, im Teenageralter fasziniert John Sinclair Hefte verschlungen (und da am liebsten die Vampirgeschichten), die Filme mit Christopher Lee als Dracula von unter der Bettdecke geschaut und mich herrlich amüsiert beim Tanz der Vampire. Erwachsen geworden mit Anne Rice (Interview mit einem Vampir u.a.) und der Verfilmung von Bram Stokers Dracula von Francis Ford Coppola. Bekennender Fan von dem Film "Van Helsing" und den Fernsehserien "Moonlight" und (natürlich!) "True Blood". Habe in den letzten Jahren ausschließlich (Original) Romane der amerikanischen Autorinnen J.R. Ward, Sherilyn Kenyon, Kerrelyn Sparks, Charlaine Harris, Lynsay Sands, Lara Adrian u.a. verschlungen. Auch Stephenie Meyer ging nicht spurlos an mir vorbei, so dass ich im letzten Jahr in unserem Toskana Urlaub unbedingt einen Abstecher nach Volterra machen musste. Ich liebe Fledermäuse und meine Helden sind Abby Sciuto (Navy CIS) und Mark Benecke und in meinem Arbeitszimmer steht neben den Totenschädeln die Playmobilfigur des Grafen Dracula ... also, warum nicht Vampire?